

HANDLUNGSFELDER

- A BILDUNG, SPORT & KULTUR
- B VERBINDUNG & VERNETZUNG
- C STÄDTEBAU & ZENTRALES WOHNEN
- D HANDEL & ZENTRUMSFUNKTIONEN
- E MISCHNUTZUNGEN & WOHNEN + GEWERBE
- F MAGNETE & ANZIEHUNGSPUNKTE
- G KLIMA & MOBILITÄT

A BILDUNG, SPORT & KULTUR

- ! Seid weiterhin Kultur-, Sport- und Bildungsmagnet für Wald, Solingen und die Region.
- ! Haltet, fördert und unterstützt die lokalen Akteure und das starke bürgerschaftliche Engagement in Wald.
- ! Nutzt die Qualitäten und Angebote, um junge Familien nach Wald zu ziehen.
- ! Stärkt das schulische und vereinsgebundene Sportleben, vereint euch zu einem Bündnis für Sport, Freizeit und Naherholung.
- ! Schafft weitere Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

B VERBINDUNG & VERNETZUNG

- ! Vernetzt euch besser mit den Bachtälern und den besonderen Orten, schafft neue Erlebnispunkte.
- ! Führt die Kraft der umgebenden Bachtälern über verbesserte Lebensadern in Form von Orientierungslinien und Wegen bis ins Walder Herz und schafft neue Lagequalitäten.
- ! Sorgt für Zugänge zum Stadtteilzentrum aus allen Richtungen.
- ! Qualifiziert bestehende und schafft neue, naturnahe Fuß- und Radwegeverbindungen und macht Wald erreichbar und sicher für alle.
- ! Sorgt auf der Ebene der Quartiere für Zugänge zu Grün- und Freiflächen.

C STÄDTEBAU & ZENTRALES WOHNEN

- ! Befreit eure Innenhöfe von unnötigen Versiegelungen, Garagen- und Stellplatzanlagen und gebt Raum frei für neue Innenhofqualitäten und vielfältiges Wohnen; entwickelt Walder Stadthautypen.
- ! Scheut den Rückbau nicht. Verdichtet dort, wo es möglich ist, nutzt Lücken und alte Bausubstanz sowie schlecht genutzte Grundstücke und schützt somit wertvolle Bodenressourcen.
- ! Hebt die baukulturelle Vielfalt in den Vordergrund, bringt Neues und altes Geschütztes zusammen.
- ! Erneuert euch kontinuierlich - Stück für Stück, Haus für Haus, energetisch, gestalterisch und funktional.
- ! Entwickelt „graue“ und „grüne“ Infrastruktur im Sinne der doppelten Innenentwicklung gemeinsam!

D HANDEL & ZENTRUMSFUNKTIONEN

- ! Stärkt die Friedrich-Ebert-Straße durch Handel & mehr, bringt auch neues, urbanes Wohnen mit ein. Erhöht die Aufenthalts- und Verweilqualität.
- ! Stärkt den Walder Schlauch für Handel und Gastronomie, aber auch für Wohnen und Kultur.
- ! Macht die Eingänge zum Walder Zentrum kenntlich und schafft Orientierungslinien.

E MISCHNUTZUNGEN & WOHNEN + GEWERBE

- ! Versteht die vorhandene Mischung aus Wohnen und Arbeiten auf engstem Raum als Chance. Haltet das Gewerbe und die Mischung in Wald, das ist Solinger Vielfalt.
- ! Das Grossmann-Areal sollte möglichst gemischt genutzt werden und zudem einen Beitrag zur besseren Grünvernetzung leisten.
- ! Bereitet euch ideenreich auf den Strukturwandel im Stadtteil vor, Grossmann ist möglicherweise kein Einzelfall, schafft neue Gewerbeangebote, wo immer es geht.
- ! Nutzt das Gewerbegebiet Ost rund um den Walder Bahnhof als Impulsgeber und Arbeitsplatz-Garant.

F MAGNETE & ANZIEHUNGSPUNKTE

- ! Nutzt die Korkenziehertrasse nicht nur als verbindendes Element, schafft Anziehungspunkte.
- ! Schafft Orte an besonderer Stelle im Stadtgeschehen.
- ! Vergesst eure Magneten wie die Korkenziehertrasse nicht. Entwickelt neue, „stolze“ Wege der Stadtgeschichte.

G KLIMA & MOBILITÄT

- ! • Sichert Freiflächen und Grünflächen, erweitert und vernetzt diese durch grüne Infrastruktur.
- ! • Seid Teil der Energiewende, holt z. B. die Sonnenkraft vor allem aus den guten Hanglagen – es gibt Vorreiter in Wald.
- ! • Denkt nicht nur an Erschließung und Parken, zeitgemäße Mobilität ist „in“.